

# Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Menschenrechte

## Unser Personaleinsatz in Brasilien

### **Ausgangssituation:**

Die Sicherung ausreichender und guter Ernährung, der Schutz von Arten und Naturräumen sowie die faire Verteilung von Boden und Ressourcen hängen unmittelbar zusammen.

Wo aber die Landwirtschaft zum bloßen Business verkommt, wo die natürlichen Ressourcen verheizt werden und die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinanderklafft, da geschieht Niedergang statt Entwicklung.

In Brasilien ist dies dramatisch nachvollziehbar. Die Spannung zwischen profitorientierter Wirtschaft – gestützt von einer elitären, menschenverachtenden Politik – und einer in Armut gehaltenen Bevölkerung, deren Leben von gesunden Naturräumen abhängt, führt zu offenen und häufig gewaltsamen Konflikten.

Es trifft die ganze Welt. Denn dabei werden Lebensgrundlagen in einem Ausmaß vernichtet, das für MitteleuropäerInnen kaum vorstellbar ist.

Kirchliche Organisationen Südamerikas sind stark im Kampf gegen die Armut engagiert, ein Kampf der nur gelingen kann, wenn die Lebensgrundlagen der armen Bevölkerungsschichten – ihre Umwelt und ihre Rechte – geschützt und verteidigt werden. Bischof Erwin Kräutler ist der prominenteste österreichische Unterstützer; genauso wichtig sind die Solidarität und Mitarbeit von fachlich kompetenten Laien.

### **Bedarf vor Ort:**

In Brasilien engagieren sich an der Seite der Kirche viele lokale und internationale Umwelt- bzw. Menschenrechtsorganisationen gegen ökologischen Raubbau, wirtschaftliche Ausbeutung und soziale Erniedrigung.

Bruder und Schwester in Not, Stiftung der Diözese Feldkirch unterstützt seit Jahren kirchliche Partner in Brasilien, darunter die Kommission für Landpastoral – CPT und die Entwicklungsagentur 10envolvimento. Diese Partnerorganisationen bauen auf internationale Solidarität und Stimmen, die ihre Erfahrungen und Appelle nach außen tragen. Sie sollen von einschlägigen Fachorganisationen gefördert und genützt werden, denn sie können substantielle Beiträge zur Überwindung entwicklungspolitischer Missstände leisten.

### **Bedarf in Österreich:**

Entwicklungspolitischen Bildungs-, Informations-, Sensibilisierungs- oder anwaltschaftlich tätige kirchliche und nicht-kirchliche Organisationen haben Interesse und Bedarf an authentischen Zeugnissen aus der Region und greifen gerne auf qualitativ hochwertiges Text-, Bild- und Filmmaterial für die inhaltliche Arbeit, aber auch für die Spendenakquise zu. Mit dem Einsatz von Thomas Bauer kann Bruder und Schwester in Not, Stiftung der Diözese Feldkirch mit Material aus erster Hand versorgen.

## **Ziele:**

- Brasilianische Organisationen, die sich für Ernährungssicherung, Ressourcenschutz und Menschenrechte engagieren, erhalten personelle Unterstützung von Österreich.
- Lokale, überregionale, internationale entwicklungspolitische Bildungs-, Informations-, Sensibilisierungs- und anwaltschaftliche Arbeit verfügen über hochqualitative Zeugnisse aus erster Hand zu Menschenrechten und Ressourcenschutz in Brasilien.

## **Zielgruppen in Brasilien:**

Landpastorale CPT, CIMI, 10envolvimento, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen im Sertão, Cerrado und Amazonas, Kollektiven wie das Coletivo de Comunicadores da Campanha do Cerrado und das Coletivo de Comunicação, aber auch Instanzen wie die Staatsanwaltschaft und den Conselho Nacional de Direitos Humanos.

## **Zielgruppen in Österreich und darüber hinaus:**

NGOs, Kirchen und ihre Institutionen, Netzwerke wie die CIDSE, Städtepartnerschaften, Schulen, Medien, ..., die Projekte der entwicklungspolitischen Bildungs-, Informations-, Sensibilisierungs- oder anwaltschaftliche Arbeit zu den Themenkomplexen Ressourcenschutz und Menschenrechte realisieren. Davon können auch ADA-Fördernehmer profitieren.

## **Arbeitsbereich:**

Die Fachkraft Thomas Bauer unterstützt die Landpastorale CPT in Bahia vor allem mit fotografischer und filmischer Dokumentation:

- Beratung in der Entwicklung von Kommunikations- und Kampagnenarbeit
- Organisation und Ausarbeitung von Bildungs- und Kampagnenmaterialien
- Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen zur Absicherung der Landrechte
- Beratung und partizipative Ausarbeitung von Konzepten für die Dokumentation
- Dokumentation in Bild und Film von Menschenrechtsverletzungen und Raubbau der Ressourcen
- Bildbearbeitung und Filmproduktionen: Dokumentarfilme, Reportagen, Bildungs- und Kampagnenarbeit
- Investigativer Journalismus und Medienarbeit
- Artikulation und Netzwerkarbeit für gemeinsame Aktionen, Kampagnen und Veröffentlichung von Materialien, Reportagen

Er veröffentlicht laufend Beiträge zur Situation im Nordosten Brasiliens in seinem Blog:

<https://tbauerblog.wordpress.com/author/thobauer/>

Thomas Bauer kann mit Produktionen beauftragt werden: <https://www.thojbauer.com/>